

Sachantrag für den Bau- und Umweltausschuss am 5.6.2018 zu TOP 9 „Aufgabenstellung für die städtebauliche Studie für den Forschungsneubau “Heidelberg for Life“ ...“

Der Bau- und Umweltausschuss/Gemeinderat möge beschließen:

Die Abstellplätze für Fahrräder sollten - soweit irgend möglich - oberirdisch angelegt werden.

Begründung:

Für Fahrräder sollen 270 Fahrradstellplätze errichtet werden, aber ausschließlich unterirdisch. Da Fahrräder nur ein Zehntel der Fläche im Vergleich eines PKWs benötigen, sollte bei Neubauvorhaben ein Großteil der Fahrradabstellplätze oberirdisch und überdacht eingerichtet werden. Fahrradverkehr ist umwege- und hindernisempfindlich. Architektonisch lassen solche Abstellplätze gut integrieren, wenn sie bei der Planung mitgedacht werden, s. z.B. unter Arkaden bei den Marsiliusgebäuden im NHF.

Heidelberg, 5.6.2018

Arnulf Weiler-Lorentz, Bunte Linke